Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 49

Illustration: Alkoholiker im Zeitalter der Lenkbaren

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kriegsbericht IV

Sehr geehrter Kerr Nebelfpalter!

Ich habe den Rubicon überschritten. Biemlich leicht gelangte ich über die Grenze, geriet aber schon im Jug, der mich von Basel nach Met führen sollte, in eine ernstliche Gefahr, die mich in Konflikt mit den deutschen obrigkeitsbesohlenen Gebräuchen zu bringen drohte. Es war nämlich ein Dienstag, ein fleischloser Tag. Im Coupé, mir gegenüber saß eine Dame von ziemlich körperlicher Sülle. Wir waren, da der Jug nur mäßig besetzt war, allein in dem Abteil. Die Mugen der Dame mufterten mich, meine Mugen musterten sie und nachdem sich einmal die Blicke getroffen hatten, ergab sich eine von

den bekannten Unbändeleien. Kurz vor Greiburg im Breisgau kamen wir in ein interessantes Gespräch. In Greiburg stieg ein Herr ein, der mich scharf figierte. Ich ließ ihn vorläusig schielen, soviel er wollte und sette mein Gespräch mit der üppigen Dame fort, nach und nach in Worten etwas intimer werdend. Der Gerr wurde immer unruhiger und als ich einmal — zu meiner sittlichen Entlastung muß ich aber sagen "unwillkürlich" ihren vollen 21rm berührte, räufperte sich der herr so merklich, daß ich fühlte, damit wolle er etwas sagen. Blitschnell flogen die Gedanken durch mein hirn. Gollte das ein Beamter in Sivil sein? Ich hatte mich vorzusehen. Alls politischer Mensch war

ich unschuldig, als Mensch voll Gefühl war ich schuldbewußt. Plötlich begriff ich. Der Blick des Herrn ruhte auf dem fleischigen Teil des Urmes, den ich vorher — wie Sie es bezeugen können, "unwillkürlich" berührt hatte, und da siel mir der Dienstag ein. Sleischloser Tag! Mit lebhaftem Bedauern legte ich mir nun äußerste Referve auf. Glücklicherweise stieg die Dame in Karlsruhe aus, der Herr auch und ich konnte beruhigt meine Reise ins Kriegsgebiet fortseten.

Sehr geehrter Herr Nebelspalter! Sollten Ihnen Iweisel kommen, daß dies ein regelrechter Ariegsbericht ist, so verweise ich auf die gesperrt gedruckten Worte: Rubicon überschritten - Grenze - Mets - Gefahr -

Hotels lheater afés

Alfoholiker im Zeitalter der Cenkbaren



Passage-Café St. Annahof, Zürich

Eigene Wiener Konditorei Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts. Eigene wiener Konditorei Speziell Wiener Frühstlich von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts. Münchner Kindi-Bräu Vornehmstes Etablissement – Kelne Musik Direktion: 1468 Hans Thalhauser jun., Irüherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Española averna

Zürich 5, Konradsir. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Liorens.

Vegetarierheim Zürich

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehl-speisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilt!

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche.

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie
reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
1615

Th. Popp.



am vorteilhaftesten im Pianohaus

Pianos

liefert rasch und billig

Jean Frey, Buchdruckerei in Zürich.

ZÜRICH 4 Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise Höflichst empfiehlt sich E. REISER

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
e Zimmer mit guter Pension von Fr. 4,50 an
Gesellschäfts-Zimmer ——— Billard

Mühigasse Zürich I Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käsund Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5. Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

Wiener-Café International Jakobstr.

Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651

Täglich Konzert:

Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empliehlt sich höft.

P. Kümpel.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant 66 Holbeinstr.-Seefeldstr. 19

THALYSIA (3 Min. v. Bellevue) Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St

zur Glocke Glockengasse 9

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten. Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber:

Restaurant Krokodi

Langstr., Zürich 4 Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel **Guter Mittagstisch**

zu mässigen Preisen JeSonntags u. Donnerstags

KONZERT Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Restauran

Militärstrasse bei der Kaserne 1623

helles und dunkles Bier Gute kalte u. warme Speisen la Flaschen- u. offene Weine A. Froidevaux-Meyer

im sichersten durch ein Inserat in der

Schweizer Wochen - Zeitung" in Zürich.

Hochzeits-Privat- und Spazierfahrten ZÜRICH :-: TELEPHON